

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Oktober 2013 13:56

[Zitat von Referendarin](#)

Bisher dachte ich immer, dass Fibellehrgänge und die Silbenmethode nicht klassisches "Lesen durch Schreiben" wären.

Sind sie auch nicht.

[Zitat von alias](#)

Kann es sein, dass "Lesen durch Schreiben" in Gebieten, in denen Schriftsprache gesprochen wird, ganz gut funktioniert - in dialektaffinen Gebieten dagegen massiv versagt? Schreiben die Kinder im Dialekt - und die Lehrer merken es nicht?

Unabhängig vom Dialekt eignet sich die deutsche Sprache nicht zum reinen Raushören, da es kaum eine 1:1-Beziehung zwischen Phonem und Graphem gibt. Aber dazu könnte nele wahrscheinlich mehr sagen. (Hat er ja auch schon mal.)

kl. gr. frosch